

241DF20610: Caspar David Friedrich - Natur als Seelenlandschaft

Geheimnisvolles Licht, Wolken in Nacht und Dämmerung, einsame Gestalten am Meer oder im Gebirge - da fällt sofort der Name des bedeutendsten deutschen Landschaftsmalers, Caspar David Friedrich. Sein 250. Geburtstag gibt 2024 den Anlass für große Ausstellungen, u.a. in Dresden und Hamburg, in denen man seinen bis heute faszinierenden Naturschilderungen begegnen kann. Der Künstler, der zu Lebzeiten als Melancholiker bekannt war, schuf mit seinen Gemälden ein ganz neues Verhältnis zur Natur. In ausgedehnten Wanderungen durch die Sächsische Schweiz, entlang der Ostseeküste oder im Riesengebirge hielt er mit Hilfe präziser Zeichnungen die Eigentümlichkeiten von Felsen und Bäumen fest, fand dabei Ausdruck für Kirchenruinen ebenso wie für Schiffe, die über das Meer gleiten. Zurück im Atelier gestaltete er daraus beeindruckende Szenen voller Stille und Einsamkeit, in denen ein tiefes, religiös geprägtes Gefühl für die Größe der Schöpfung mitschwingt. Damit traf er zu Beginn des 19. Jahrhunderts den Nerv seiner Zeit und prägte die Epoche der Romantik in Deutschland entscheidend mit. Seine Werke wurden von den Zeitgenossen als "Seelenlandschaften" verstanden. Der Vortrag gibt einen Überblick über Leben und Werk Caspar David Friedrichs und fasst die aktuellen kunsthistorischen Forschungen zu seinem Werk zusammen.

Vortrag von Dr. Dorothee Höfert, Kunsthistorikerin

Beginndatum: Donnerstag, 13.06.2024, 15.00 Uhr

Höfert Dr. Dorothee

[🔍 Details](#) [📅 Kurstage](#) [✅ Anmelden](#) [🛒 In den Warenkorb](#) [✉ Empfehlung](#)